

Harley-Davidson nimmt neue Segmente ins Visier

Harley-Davidson will bis zum Jahr 2022 in neue Segmente und Märkte vorstoßen, um noch mehr Kunden für die Marke zu gewinnen. Wie das Unternehmen heute bekanntgab, sieht der Wachstumsplan „More Roads to Harley-Davidson“ neben neuen Modellen für die Stammkundschaft eine modular konzipierte Mittelklassebaureihe vor. Sie soll ein Hubraumspektrum von 500 bis 1250 Kubikzentimetern abdecken.

Für 2020 kündigt Harley-Davidson dabei mit der Pan America 1250 sein erstes Adventure-Touring-Bike an. Ebenfalls bereits beschlossen ist ein Streetfighter mit 975 ccm und ein 1250er-Custommodell. In den beiden Folgejahren soll die Palette noch weiter ausgebaut werden.

Wie andere Hersteller auch, will sich Harley zudem verstärkt um die asiatischen Märkten kümmern. Mit einem lokalen Partner soll ein preiswertes Motorrad zwischen 250 und 500 Kubikzentimetern entwickelt werden. Das bereits als Prototyp vorgestellte Elektromotorrad Live Wire soll nun im nächsten Jahr in Serie gehen. Weitere Modelle mit Schwerpunkt urban sollen in den kommenden vier Jahren folgen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Harley-Davidson Pan America 1250.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Harley-Davidson



Harley-Davidson Streetfighter 975.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Harley-Davidson



Geplantes neues Custom-Modell von Harley-Davidson.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Harley-Davidson



Harley-Davidson Live Wire.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Harley-Davidson



Designskizzen für mögliche kleinere Elektromotorräder von Harley-Davidson.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Harley-Davidson